

WEITERE INFORMATIONEN

An wen richtet sich das Angebot

Das Angebot richtet sich an interessierte Studierende aller Semester der Pädagogischen Hochschule Heidelberg und der Universität Heidelberg sowie an bereits im Beruf stehende Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten.

Anmeldung

Diese Veranstaltung ist ein kostenfreies Angebot der Heidelberg School of Education, finanziert aus Mitteln des Projekts heiEDUCATION. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Ort

Heidelberg School of Education, Voßstraße 2, Gebäude 4330, 69115 Heidelberg

Organisation und Kontakt

Dr. Alexander Wohnig (wohnig@heiedu.uni-heidelberg.de)

Link

www.hse-heidelberg.de/werkstatt-fachdidaktik

Konzeption und Organisation

Heidelberg School of Education
Dr. Alexander Wohnig
heiEDUCATION Cluster Gesellschaft und Gesundheit
Zeppelinstraße 3
69121 Heidelberg
wohnig@heiedu.uni-heidelberg.de

Die Heidelberg School of Education wird im Projekt heiEDUCATION im Rahmen der gemeinsamen »Qualitätsoffensive Lehrerbildung« von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.



WERKSTATT INTERDISZIPLINÄRE FACHDIDAKTISCHE FORSCHUNG

Sommersemester 2018
Jeden Mittwoch
16.00 bis 17.30 Uhr

ÜBER DIE VERANSTALTUNG

Die fachdidaktische Werkstatt ist ein extracurriculares Angebot der Heidelberg School of Education (HSE), das sich an alle Studierenden der Pädagogischen Hochschule Heidelberg und der Universität Heidelberg sowie bereits im Beruf stehende Lehrerinnen und Lehrer mit einem Interesse an Fachdidaktik richtet. Ziel der Werkstatt ist es, eine Einführung in theoretische und empirische Zugänge zu fachdidaktischer Forschung zu geben. Die unterschiedlichen Konzepte werden von Expertinnen und Experten vorgestellt, die selbst fachdidaktisch forschen und sowohl einen Einblick in den jeweiligen theoretischen/empirischen Ansatz als auch in ihre eigene Forschung bieten. Studierende, die z.B. im Rahmen einer Seminar-, Bachelor- oder Masterarbeit fachdidaktisch forschen, sind eingeladen, das Angebot der Werkstatt zu nutzen und ihre Arbeiten im Plenum zu diskutieren. Zudem werden die Referentinnen und Referenten jeweils Möglichkeiten fachdidaktischen Forschens darlegen, anhand derer Studierende Ideen für eigene Arbeiten entwickeln können. Die Werkstatt ist inter- und transdisziplinär angelegt und berücksichtigt didaktische Forschungsansätze und -methoden unterschiedlicher Fachkulturen, die jedoch den Anspruch haben, auf andere Fachkulturen anwendbar und übertragbar zu sein. Diese Übertragbarkeit wird in jeder Sitzung berücksichtigt.

TERMINE

Einführung in die Thematik

18. April **Fachdidaktische Forschung – Was ist das?**
Alexander Wohnig
25. April **Von der Fachwissenschaft zur fachdidaktischen Rekonstruktion**
Ute von Kahlden, Alexander Wohnig

Theoretische Perspektiven

2. Mai **Theoriebezüge in der Fachdidaktik am Beispiel der Geschichtsdidaktik**
Ralph Höger
9. Mai **Normativität und Didaktik**
Alexander Wohnig
16. Mai **Inter- und Transkulturalität in didaktischer Perspektive**
Yvonne Thösen

Methoden und Ansätze der fachdidaktischen Forschung

23. Mai **Quantitative fachdidaktische Forschung**
Kathrin Ding, Anja Lintner
30. Mai **Qualitative Einzel- und Gruppeninterviews in der Fachdidaktik**
Johanna Weselek, Benjamin Ewert, Alexander Wohnig
6. Juni **Design Based Research in der fachdidaktischen Forschung**
Ute Filsinger, Esther Alzate Romero
13. Juni **Vignetten zum Umgang mit Diversität und ihre Anwendbarkeit für die fachdidaktische Forschung**
Veronika Schmid
20. Juni **Dokumentarische Methode in der Fachdidaktik**
Eric Sasse
27. Juni **Korpuslinguistik als fachdidaktische Methode**
Ingo Kleiber
4. Juli **Ethnographische Ansätze in der erziehungswissenschaftlichen Forschung**
Susanne Heil
11. Juli **(Politische) Lernprozessforschung**
Alexander Wohnig
18. Juli **Fachdidaktische Schulbuchforschung**
Katarina Batarilo-Henschen, Stefan Müller-Mathis
25. Juli **Interventionsstudien**
Robert Zimmermann

ÜBER DIE REFERENTINEN UND REFERENTEN

Esther Alzate Romero ist Musikinformatikerin. Sie lehrt und forscht mit einem interdisziplinären Ansatz in den Schwerpunkten Computermusik, Informatikdidaktik und Gender im MINT-Bereich.

Dr. Katarina Batarilo-Henschen hat im Bereich der internationalen Bildungsarbeit zum politisch-historischen Unterricht geforscht. Sie koordiniert das Promotionskolleg der HSE.

Kathrin Ding ist Grundschullehrerin und schreibt ihre Dissertation im Bereich Bildungswissenschaften.

Dr. Benjamin Ewert ist Sozialwissenschaftler und forscht zum Thema Schule und Gesundheit.

Ute Filsinger lehrt und forscht als abgeordnete Lehrerin im Bereich Deutsch als Zweitsprache und Literaturdidaktik an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe.

Susanne Heil schreibt ihre Dissertation im Bereich ethnographische Inklusionsforschung und lehrt zurzeit im ÜSB-Basismodul „Inklusion – soziologische Dimensionen eines inklusiven Bildungssystems“ der Pädagogischen Hochschule Heidelberg.

Ralph Höger schreibt seine Dissertation in Psychiatrie- und Wissensgeschichte. Seine Lehre ist an der Schnittstelle zwischen Geschichtswissenschaft und Geschichtsdidaktik angesiedelt.

Dr. Ute von Kahlden wurde in romanischer Literaturwissenschaft promoviert. Als Fachberaterin für Spanisch ist sie im Bereich der Aus- und Fortbildung von Spanischlehrkräften sowie als Spanischlehrerin an einem Gymnasium tätig.

Ingo Kleiber hat Anglistik sowie Politik- und Wirtschaftswissenschaften studiert. Seine Dissertation und seine Lehre sind in den anglistischen Sprachwissenschaften angesiedelt. Er ist an fremdsprachendidaktischen Fragestellungen und Methoden interessiert.

Anja Lintner ist abgeordnete Gymnasiallehrerin und schreibt ihre Dissertation in den Bildungswissenschaften.

Dr. Stefan Müller-Mathis ist Erziehungswissenschaftler und lehrt im Bereich Inklusion.

Eric Sasse ist Grundschullehrer und hat den Masterstudiengang Fachdidaktik Deutsch absolviert. Er arbeitet an seiner Dissertation zum Thema Literarisches Lernen.

Dr. Veronika Schmid wurde in Soziologie promoviert und lehrt in der sozialwissenschaftlichen Lehrerbildung zu „Inklusion, Bildungsgerechtigkeit und Diversität“.

Yvonne Thösen schreibt ihre Dissertation im Bereich Literarisches Lernen und lehrt vornehmlich in der literaturdidaktischen Lehrerbildung.

Johanna Weselek schreibt ihre Dissertation zum Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und lehrt hauptsächlich im Bereich der Bildungs- und Umweltsoziologie.

Dr. Alexander Wohnig wurde im Fachgebiet Didaktik der Sozialwissenschaften promoviert und lehrt insbesondere in der sozialwissenschaftlichen Lehrerbildung.

Robert Zimmermann schreibt seine Dissertation im Fachgebiet Sportpädagogik zum Thema „Bewegter Unterricht“ und lehrt in der sportwissenschaftlichen Lehrerbildung.